

Vergebliches Warten auf Antworten auf Mails

Beitrag von „Conni“ vom 5. April 2019 17:59

Zitat von Krabappel

...da fällt mir ein, ich musste mal an einer Oberschule ein Gutachten schreiben. Dort gab es ein System, bei dem jeder Lehrer ein Zimmer hatte und alle Schüler der nicht gerade kleinen Schule den ganzen Tag mit ihrem Schulzeug von Raum zu Raum zogen. Auf die Feststellung hin, dass das sinnlose Unruhe, Unzufriedenheit, Haltlosigkeit und Konfliktpotenzial der nicht gerade einfachen Klientel mit sich bringt

An meiner Ex-Schule (Grundschule) war das auch so. Wobei die Kleinen nur ihre Hefter und Federtaschen mit in den Fachunterricht nahmen.

Dann bekamen wir eine Konrektorin aus dem Südwesten Deutschlands. Die schaffte das Knall auf Fall ab. Daraufhin hatten wir prügelnde Klassen in den Klassenräumen und auf den Toiletten, verschmutzte Klassenräume, sowie Klassen, die einfach auf den Schulhof rannten, während die Lehrer beim Raumwechsel bepackt durch's Schulhaus rannten. Die Helfer (Kinder) kamen nie bis selten, um Sachen zu tragen.

Mir ist zuerst der private CD-Player kaputtgegangen (vom Kind umgerannt worden), danach die schuleigene Gitarre (Kind gegen Gitarre gerannt, beide wurden von der Brandsicherheitstür gestoppt). Es wurden dann immerhin grundlegende Materialien (CD-Player, Schwamm, Lineal, farbige Kreide) für jeden Raum von der Schule gekauft, damit man nicht mehr mit dem kompletten Hausstand herumlaufen musste.

Hinzu kam, dass es mehr Unterrichtsstörungen gab, da die Kinder den "Heimvorteil" ausnutzten und nicht mehr "Gäste" im fremden Raum waren.

Die nächste Stufe war dann fachfremder Unterricht, damit jede Kollegin möglichst lange und möglichst viele Pausen in ihrem Raum ist, um die Klassen zu beaufsichtigen.

Am Ende durfte ich tatsächlich in meinem Klassenraum Musikunterricht erteilen. (Musikraum war ja Klassenraum und konnte daher von mir nicht genutzt werden, da die andere Kollegin drin war.) Naturwissenschaften wurden ausgelagert und die Kinder mussten das Gebäude wechseln.

Aber ja, theoretisch ist es mit dem Klassenraum ruhiger. Die ideale Lösung haben wir damals nicht gefunden.